



Zahlen und Fakten

Beginn: Wintersemester

Dauer: 12 Semester

Abschluss: Staatsexamen

Lehrsprache: Deutsch/Englisch

Zulassungsbeschränkt

Bewerben und Einschreiben

Zugangsvoraussetzungen



Allgemeine

Zugangsvoraussetzungen:

www.uol.de/stud/551

Sprachkenntnisse:

Deutsch Muttersprache oder DSH 2

Englische Sprachkenntnisse

Bewerbung

Bewerbungsschluss: 31. Mai für Altabiturienten

31. Juli für Neuabiturienten

Deutsche bzw. EU-Hochschulzugangsberechtigung:

Online-Bewerbung

www.uol.de/studium/bewerben/staatsexamen

Internationale Bewerbungen:

www.uol.de/en/application/international-students/medicine

In Kooperation mit



**university of
 groningen**

Kontakt

Für Fragen zum Studiengang/-fach

Fachstudienberatung Humanmedizin

www.uol.de/fachstudienberatung

studekems@uol.de

Fachschaft Humanmedizin

www.uol.de/fsmedizin

fachschaft.medizin@uol.de

Für Fragen rund ums Studium

Zentrale Studien- und Karriereberatung

www.uol.de/zskb

Erste Fragen zu Bewerbung und Einschreibung

InfoLine Studium

Tel +49 441 798 – 2728

studium@uol.de

Besuchsanschrift

StudierendenServiceCenter – SSC

Campus Haarentor, Gebäude A12

26129 Oldenburg

www.uol.de/studium/service-beratung

Weitere Informationen

Internetseite Humanmedizin

[www.uol.de/medizin/studium-lehre/
modellstudiengang-humanmedizin](http://www.uol.de/medizin/studium-lehre/modellstudiengang-humanmedizin)

Studienangebot Uni Oldenburg

www.uol.de/studium/studienangebot

Angebote für Studieninteressierte

www.uol.de/studium/studieninteressierte

Studienfinanzierung

www.uol.de/studium/finanzierung

Möglicher Auslandsaufenthalt

www.uol.de/wege-ins-ausland

Impressum

Zentrale Studien- und Karriereberatung, Dezernat 3

Stand: 02/2021, jährlich geprüft

Carl von Ossietzky
Universität
Oldenburg

Humanmedizin



Staatsexamen

Humanmedizin (St. Ex.)

Mit der Errichtung des Modellstudiengangs Humanmedizin wird seit dem Wintersemester 2012/13 an der Universität Oldenburg eine Medizinerbildung mit medizinischem Staatsexamen in Deutschland (Oldenburg) und enger Kooperation mit der Rijksuniversiteit Groningen in den Niederlanden angeboten. In dem gemeinsamen Projekt der beiden Universitäten Oldenburg und Groningen (European Medical School) sind seit dem Wintersemester 2012/13 jährlich 40 Studierende für das Fach Humanmedizin in Oldenburg aufgenommen worden. Seit dem Wintersemester 2019/20 werden jährlich 80 Studierende zugelassen.

Berufs- und Tätigkeitsfelder

Mit einem erfolgreich abgeschlossenen Medizinstudium und der staatlichen Approbation eröffnen sich zahlreiche Berufsfelder.

Je nach Interesse können Ärzt*innen in unterschiedlichen Arbeitszusammenhängen arbeiten:

- Kliniken
- medizinische Versorgungszentrum
- niedergelassen in einer Praxis

Aber auch nicht patientenorientierte Tätigkeitsfelder eröffnen sich:

- Pharmaindustrie
- Lehre und Forschung, z. B. an einer Universität
- öffentliche Einrichtungen, Krankenkassen, Verbände
- Public Health, Medizinjournalismus
- Qualitätsmanagement
- Medizininformatik

In der Medizin im engeren Sinn kann eine Weiterbildung in allein 33 Fachgebieten (von Allgemeinmedizin bis Urologie) gewählt werden.

Studienaufbau

Die vielfältigen Inhalte des Medizinstudiums werden durch die bundesweit einheitliche Approbationsordnung vorgegeben. Auch im Modellstudiengang in Oldenburg werden diese Inhalte gelehrt; sie werden allerdings auf neue Weise miteinander verknüpft und möglichst integriert und fächerübergreifend unterrichtet. Vom ersten Tag an werden nicht nur grundlagenwissenschaftliche Fächer, sondern auch klinische Inhalte gelehrt. Neben den in der Approbationsordnung geforderten Fächern wird in Oldenburg besonderer Wert auf eine Ausbildung in Forschung und Kommunikation gelegt.



Studieninhalte

Das Studium der Humanmedizin wird durch die Approbationsordnung weitgehend geregelt. In Oldenburg wird das Studium als sogenannter Modellstudiengang angeboten. Dadurch sind gewisse Abweichungen von der Approbationsordnung erlaubt.

Das Studium in Oldenburg gliedert sich in zwei wesentliche Abschnitte. In den ersten drei Jahren werden grundlagenwissenschaftliche und medizinisch-klinische Inhalte integriert vermittelt. Daneben werden die Studierenden in Kommunikationsfähigkeiten, praktischen Fertigkeiten und Forschungstätigkeiten geschult. Einblicke in die ärztliche Praxis erhalten sie u. a. durch einwöchige Allgemeinarztpraktika, die ein- bis zweimal pro Semester absolviert werden.

Im vierten Studienjahr nimmt der Praxisanteil im Studium deutlich zu. Es werden verschiedene Blockpraktika in Kliniken durchlaufen. Diese Tätigkeiten werden durch entsprechende Propädeutikzeiten vorbereitet. Im fünften Studienjahr folgt wieder ein Unterrichtsblock, gefolgt von weiteren drei Blockpraktika in Kliniken und Praxen und die Studierenden schreiben eine 16-wöchige Forschungsarbeit. Im sechsten Studienjahr absolvieren sie ihr Praktisches Jahr, das aus drei Tertialen zu jeweils 16 Wochen besteht.

Die Semesterzeiten im Medizinstudium in Oldenburg sind länger als an anderen Universitäten üblich: Das Studienjahr in Oldenburg dauert 40 Wochen.

Auslandsaufenthalt

Alle Studierenden der Universität Oldenburg werden mindestens ein Jahr ihres Studiums an der Universität Groningen verbringen. Die für den Aufenthalt in Groningen notwendigen Sprachkenntnisse können während des Studiums erworben werden. Der Erwerb der niederländischen Sprache ist jedoch nicht Voraussetzung für einen erfolgreichen Studienabschluss. Während des Austauschjahres fallen keine Studiengebühren in Groningen an. Englische Sprachkenntnisse werden vorausgesetzt, da Teile des Unterrichts auch in Englisch stattfinden werden.